

Arbeits- und prozessorientierte Digitalisierung in Industrieunternehmen

GEFÖRDERT VOM











Eckdaten "APRODI"



Laufzeit: 1.5.2017 bis 30.6.2020

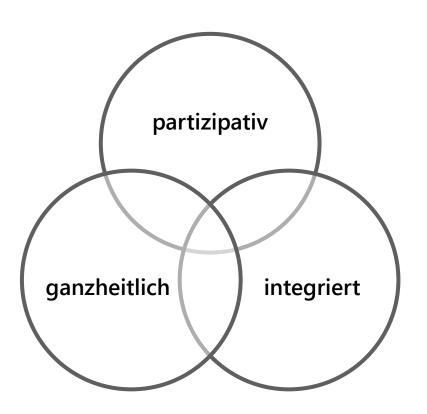
Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds. Begleitet durch den Projektträger Karlsruhe.

Weitere Informationen unter www.aprodi-projekt.de



Was machen wir?

Wir erproben neue Wege der Gestaltung von IT-unterstützten Arbeitssystemen in den Betrieben:



Das technische System soll die Arbeit möglichst optimal unterstützen!





APRODI – Unsere Fragen

- Wie kann ein sozio-technischer "Digitalisierungsprozess" auf Grundlage der betrieblichen und individuellen Voraussetzungen möglichst optimal für Betrieb und Beschäftigte gestaltet werden?
- Welche hemmenden und fördernden Faktoren sind dabei zu bearbeiten?
- Wie lassen sich vorhandene Potenziale erschließen und Risiken möglichst frühzeitig ermitteln und verhindern?

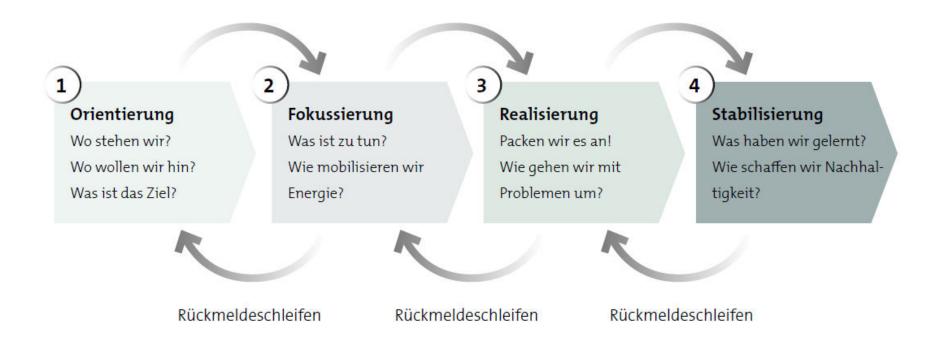


Wie kann und sollte die **Beteiligung** der Beschäftigten in diesen Prozessen gestaltet werden, um eine möglichst gute arbeitsplatznahe technische und organisatorische Unterstützung der Arbeitsprozesse zu gewährleisten?

- Wie können solche betrieblichen sozio-technischen Einführungsprozesse mit geeigneten Instrumenten und Hilfsmitteln unterstützt werden?
- Welche Qualifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen haben sich bewährt?



Ein Vorgehen – viele Themen





Ein Vorgehen – viele Themen





Weitere Informationen

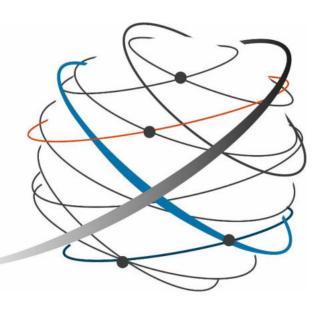
www.aprodi-projekt.de

Praxisbroschüre

Abschlussveranstaltung am 18.6.2020







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gabriele Held

Projektleiterin

06196 495 3226 held@rkw.de

RKW Kompetenzzentrum Düsseldorfer Str. 40A 65760 Eschborn

